

Presseeinladung

Neonazis 2.0 – Wie Rechtsextreme im Internet Jugendliche ködern

jugendschutz.net, die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus berichten über aktuelle Trends rechtsextremer Internetnutzung

Die rasante Entwicklung von Sozialen Netzwerken, Videoplattformen und Blogs hat auch die rechtsextreme Angebotsstruktur im Internet verändert. Neonazis versuchen zunehmend, Jugendliche über Kampagnen im Web-2.0 zu beeinflussen, zu mobilisieren und für rechtsextreme Themen und Events zu interessieren. Zu dieser Schlussfolgerung kommt der aktuelle Bericht *Rechtsextremismus online* von jugendschutz.net, der am 21. Juli 2011 in Berlin präsentiert wird.

Die Beobachtungen der länderübergreifenden Stelle für Jugendschutz im Internet werden ergänzt durch Erfahrungen der Online-Beratung des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, die aus ihrer Beratungspraxis berichtet.

Zur Pressekonferenz am

Donnerstag, 21. Juli um 11 Uhr

in den Räumen der

**Vertretung des Landes Hessen beim Bund
In den Ministergärten 5
10117 Berlin**

laden wir Sie herzlich ein.

Es referieren:

- Thomas Krüger, Präsident der bpb
- Stefan Glaser, Leiter des Bereichs Rechtsextremismus von jugendschutz.net
- Martin Ziegenhagen, Leiter der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis zum 19. Juli 2011 unter kh@jugendschutz.net

Auch wenn Sie nicht an der Konferenz teilnehmen können, lassen wir Ihnen die Pressematerialien selbstverständlich gerne zukommen.

Pressekontakt:
jugendschutz.net
Kristina Hammann
Wallstr. 11
55122 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 3285-317
Fax: +49 (0) 6131 3285-22
Mobil: +49 (0) 1577 3354976
kh@jugendschutz.net
www.jugendschutz.net
www.hass-im-netz.info

Pressekontakt:
Online-Beratung gegen Rechtsextremismus
Liane Czeremin
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin

Tel. +49 (0)30 263978-43
Fax: +49 (0) 30 263978-40
Mobil: +49 (0)1525 400 35 30
czeremin@gegen-vergessen.de
www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de
www.gegen-vergessen.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax: +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Presseeinladung

jugendschutz.net wurde 1997 von den Jugendministerien der Bundesländer als gemeinsame Stelle für den Jugendschutz im Internet eingerichtet. Seit 2000 beobachtet die Institution die Verbreitung rechtsextremistischen Gedankenguts im Internet und entwickelt internationale Gegenstrategien; seit 2007 wird diese Arbeit durch die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt (www.jugendschutz.net).

Die ebenfalls von der bpb geförderte Online-Beratung gegen Rechtsextremismus des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ besteht seit 2007 und berät Menschen, die von Rechtsextremismus in ihrem persönlichen Lebensumfeld betroffen sind. Weitere Informationen unter www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de.

Pressekontakt:
jugendschutz.net
Kristina Hammann
Wallstr. 11
55122 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 3285-317
Fax: +49 (0) 6131 3285-22
Mobil: +49 (0) 1577 3354976
kh@jugendschutz.net
www.jugendschutz.net
www.hass-im-netz.info

Pressekontakt:
Online-Beratung gegen Rechtsextremismus
Liane Czeremin
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin

Tel. +49 (0)30 263978-43
Fax: +49 (0) 30 263978-40
Mobil: +49 (0)1525 400 35 30
czeremin@gegen-vergessen.de
www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de
www.gegen-vergessen.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax: +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse